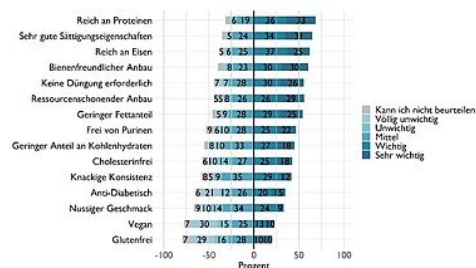


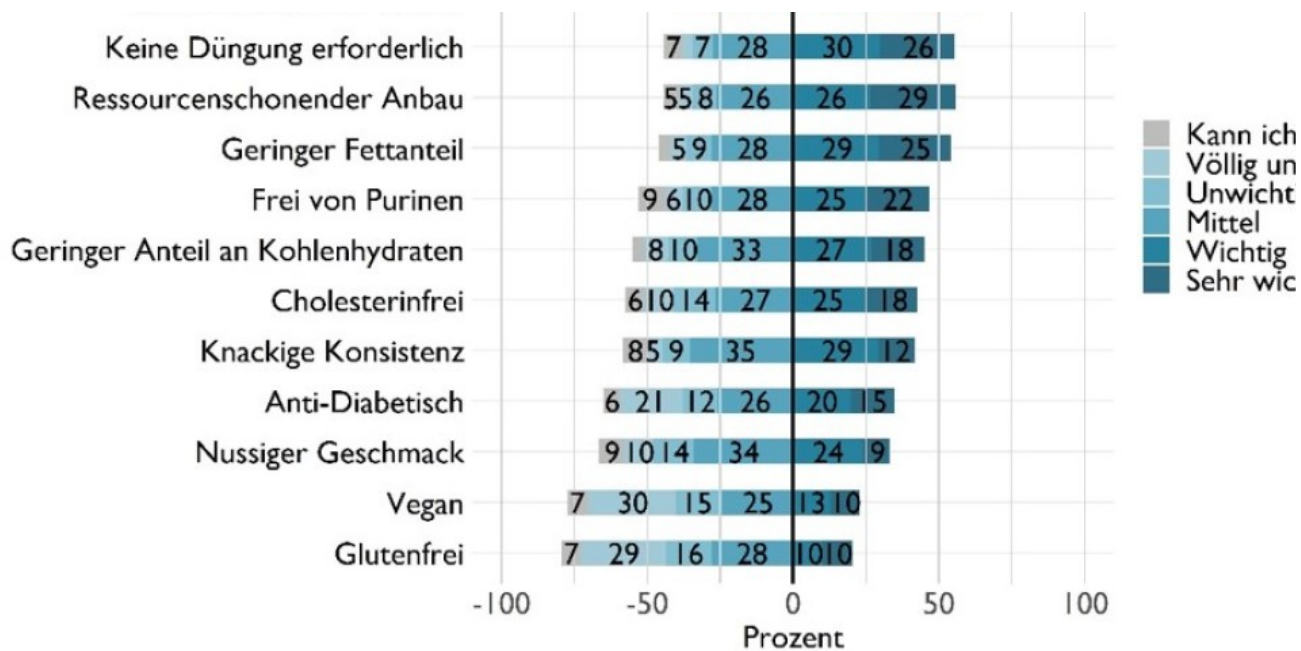
18.01.2023

# Lupinno Suisse - Lupinen für die Humanernährung?

Das Projekt Lupinno Suisse soll dazu beitragen, innovativen proteinreichen Lupinenprodukten aus nachhaltiger und regionaler Land- und Ernährungswirtschaft zum Durchbruch zu verhelfen. Wichtige Projektinhalte sind die Entwicklung von Sorten, die anthrako- und ascochyta-tolerant sind und wenig Alkaloide (Bitterstoffe) enthalten, die Vernetzung von Akteurinnen und Akteuren der Wertschöpfungskette und die Abschätzung des Marktpotentials. Wie eine im Rahmen des Projektes vom FiBL Schweiz durchgeführte Befragung in der Schweizer Bevölkerung zeigt, ist das Interesse an Lupinenprodukten gross. Deshalb braucht es jetzt dringend neue Lupinensorten mit weniger Bitterstoffen.

Die standardisierte Befragung hat das FiBL 2022 mit einer repräsentativen Stichprobe von 500 Personen aus der deutsch- und französischsprachigen Schweiz durchgeführt. Sie zeigt ein deutliches Marktpotential für Lupinenprodukte.





Die 500 Befragten sollten die Wichtigkeit der genannten Eigenschaften beurteilen. Grafik: F

### Unterschied zwischen Kennen und Probieren

Lupinen sind Schweizern und Schweizerinnen ein Begriff. Von den befragten Personen gab mit 58 Prozent mehr als die Hälfte an, Lupinen zu kennen, wenn auch nur dem Namen nach. Insgesamt 28 Prozent haben ihren Angaben nach bereits mindestens einmal Lupinen konsumiert. Andere Hülsenfrüchte werden gemäss den Befragten aber viel eher konsumiert, allen voran grüne Bohnen, grüne Erbsen, Linsen und Kichererbsen.

### Produktpalette mit Marktchancen

Auf einzelne Lupinen-Produkte heruntergebrochen, ist der Anteil der Konsumierenden noch kleiner. Einzelne verarbeitete Lupinenprodukte haben nur 4 bis 15 Prozent der Befragten schon einmal probiert. Allerdings konnte sich ein grosser Anteil der Befragten vorstellen, diese Produkte einmal zu kaufen – insbesondere Lupinen-Schrot (62 Prozent), Süsslupinen im Glas (58 Prozent) und Lupinen-Brottaufstrich (51 Prozent). Damit besteht ein beträchtliches Potential für diese Lupinenprodukte.

Mit 52 Prozent stimmten mehr als die Hälfte der Befragten zu, dass Lupinenprodukte eine für sie geeignete Alternative zu Soja darstellen. Mehr als ein Drittel (38 Prozent) gab an, dass Lupinenprodukte eine für sie geeignete Alternative zu Fleisch darstellen. Ein Fünftel (21 Prozent)

würde Lupinenmilch als geeignete Alternative zu Kuhmilch verwenden. Die Zustimmung bezüglich Alternativprodukten war allerdings deutlich höher bei Personen, die bereits einmal Lupinen konsumiert hatten.

### **Nahrungsmittel mit positiven Eigenschaften**

Mehr als die Hälfte der Befragten stufte sieben der fünfzehn aufgezählten Eigenschaften von Lupinen als wichtig ein. Dazu gehören der hohe Proteingehalt, die sehr guten Sättigungseigenschaften, der hohe Eisengehalt, der bienenfreundliche und ressourcenschonende Anbau, der Verzicht auf Dünger und der geringe Fettanteil.

Mit 62 Prozent sprechen sich fast zwei Drittel der Befragten dafür aus, Lupinen in der Schweiz anzubauen. Mehr als die Hälfte (54 und 51 Prozent) befürworteten den regionalen beziehungsweise biologischen Anbau der Pflanze.

### **Wichtiger Projektbaustein Sortenentwicklung**

Die Umfrage zeigt, dass Lupinen Chancen haben, sich in der Schweiz als innovative Lebensmittel zu etablieren. Leider berichteten einige Landwirtinnen und Landwirte in 2021 und 2022 von zu hohen Alkaloidgehalten, auch und gerade bei der neuen, gegen die Brennfleckenkrankheit (Anthraknose) toleranten Sorte Frieda. Deshalb braucht es dringend neue, bessere Lupinensorten. An der Entwicklung solcher Sorten arbeitet das FiBL im Projekt Lupinno Suisse gemeinsam mit der Getreidezüchtung Peter Kunz (GZPK) und der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL).

*Claudia Meier, FiBL*

## **Weiterführende Informationen**

[🔗 Ergebnisse der Befragung von Konsumentinnen und Konsumenten](https://orgprints.org/id/eprint/44428/)

(<https://orgprints.org/id/eprint/44428/>)

(Organic e-prints)

## Ansprechpartnerin



**FiBL**

Claudia Meier

Departement für Agrar- und Ernährungssysteme

FiBL

Ackerstrasse 113

5070 Frick

☎ 062 865 72 83 (tel: +41628657283)

@ E-Mail

🔗 [www.fibl.org](http://www.fibl.org/) (http://www.fibl.org/)

---

Letzte Aktualisierung dieser Seite: 20.12.2022

# WEINGUT FiBL



(<https://advertising.fiblservers.com/adserver/www/delivery/cl.php?bannerid=95&zoneid=175&sig=b73d979f67660c1e87879e286f3c6a246c4a1568182de98d66cfaad4b6ad283b0cfe34663e083a0adest=http%3A%2F%2Fweingut.fibl.org>)



(<https://advertising.fiblservers.com/adserver/www/delivery/cl.php?bannerid=52&zoneid=177&sig=5c52535d9f3882ff1718452cd0c7da73fac3c8eaff6459ab7d37087786ca83593b1d7864c920adest=http%3A%2F%2Fwww.lsag.ch>)



(<https://advertising.fiblservers.com/adserver/www/delivery/cl.php?bannerid=98&zoneid=176&sig=5c52535d9f3882ff1718452cd0c7da73fac3c8eaff6459ab7d37087786ca83593b1d7864c920adest=https%3A%2F%2Fwww.omya.com%2FPages%2Fagro%2Fde%2FLandwirtschaft.aspx>)



(<https://advertising.fiblservers.com/adserver/www/delivery/cl.php?bannerid=89&zoneid=178&sig=5c52535d9f3882ff1718452cd0c7da73fac3c8eaff6459ab7d37087786ca83593b1d7864c920adest=https%3A%2F%2Fwww.ufa.ch%2Fbio%2F>)